

# Rund ums Glubbstadion

Beitrag von „Hans Smooth“ vom 29. Mai 2014, 20:04

Eigentlich ist es mal ganz schön über etwas anderes zu diskutieren. Am Stadion können wir genauso viel durch Gerede ändern, wie an der Mannschaft oder Vereinsstrukturen. 🏠

Clubfans Vorschlag sieht eigentlich ganz gut aus, aber der Zwischenraum zwischen altem und neuem Achteck ist etwas unästhetisch. Wenn man ihn komplett verschließen würde, wäre das andererseits ein potenzielles Sicherheitsrisiko (bspw. bei einem Brand).

Ich frage mich aber, ob es nicht möglich wäre, die Innenfläche um weitere 20 oder 30 Meter (also halt eine Tribünenhöhe?) abzusenken und den Raum, der von der Laufbahn belegt wird, für einen Unterrang zu nutzen. Limitierendere natürliche Faktoren sind Boden, Geologie und das Wasser (siehe Reichsparteitag). Den jetzigen Oberrang könnte man aufgeben (und dort bspw. Solarpanele installieren, das war glaube ich bei der Augsburger SGL-arena ein herausragendes Merkmal im letztlich nicht gänzlich umgesetzten Konzept) und die Gesamtkapazität würde sinken (vielleicht auf 35'000 bis 40'000).

Letzteres hätte den Vorteil, dass das Stadion (bei mindestens gleichbleibendem sportlichem Erfolg) öfter voll ausgelastet sein dürfte, als es bspw. in der letzten Saison der Fall war (die Auslastung in der SGL-arena ist bspw. höher als im Frankenstadion und das, obwohl Augsburg nur halb so groß ist und zwei bis fünf weitere große Fußballvereine im Umfeld hat, während es bei Nürnberg nur einer ist \*hust\*). Außerdem könnte eine Verknappung vielleicht auch das Interesse an Karten steigern. Und sollte der Club urplötzlich auf konstantem Champions League Niveau spielen, wesentlich mehr Fans anziehen usw. könnte man auch wieder den Oberrang öffnen. 😊